

Mit dem Esel auf Tour

Am April bei Bilderbuchwetter machte die Schwarzwaldvereinsjugend aus Pfalzgrafenweiler eine Eselwanderung bei Fam. Harr.

Nach einmal um Grüntal herumfahren, kamen wir auch an. Erwartet von Andreas, unserem Führer. Nachdem ein Esel gestriegelt und gesattelt war, machten wir uns mit 3 Eseln und einer Ziege auf den Weg.

Die Kinder durften abwechselnd reiten und die Ziege führen, dabei hatten sie alle Mühe sie vom Fressen abzuhalten. Genauso eigensinnig waren auch die Esel, die zu führen eine Herausforderung war aber trotzdem viel Spaß machte.

Außerdem konnte man die Tiere nach Herzenslust streicheln. Es ging über Felder und Wiesen mit einer kurzen Pause an einem Bach, der zum Stauen und Abkühlen einlud.

Nach ca. 2 Stunden kamen wir wieder zufrieden und ausgeglichen zurück und waren uns einig, schön war es.

Noch ein paar Fragen an Luise (7 Jahre):

Was war am besten?

Eselreiten und die Pause am Bach mit dem leckerem Apfelsaft.

Wie oft durftest du Eselreiten?

Jeder durfte 2 Mal reiten. Ich wäre gerne noch öfter.

Was haben die Esel gemacht?

Die waren so lustig, sie wollten immer Fressen und waren ein bisschen bockig, wie mein Bruder.

Haben die Esel gefolgt?

Nein, zwei sind auf einmal abgehauen.

Und was hat der Andreas gemacht?

Er hat sie wieder eingefangen.

War das leicht?

Nein (Anmerkung: er war total entspannt)

Wie hat die Ziege geheißen?

Alvin und hat ständig Gras gefressen.

Christine Lutz